

# Klebestreifen gegen die Schmerzen

## Medi-Tapes helfen bei Hexenschuss, Migräne und anderen Beschwerden

**M**it bunten Klebstreifen gegen den Schmerz? Das klingt erst mal wie ein Scherz. Ob Nackenbeschwerden, Gelenkprobleme, Kopfwahl – die sogenannten Medi-Tapes sollen helfen.

Studien belegen die Erfolge, immer mehr Spitzensportler setzen auf diese Heilmethode. Auch viele Bundesliga-Spieler tragen rote, grüne, blaue Pflaster. Die Ursprünge dieser Therapieform finden sich in Asien. Vor etwa 30 Jahren stellte ein japanischer Chiropraktiker fest, dass er mit aufgeklebten Baumwollstreifen die Muskulatur beeinflussen und behandeln kann.

Im Sommer 2001 entdeckte der Bad Oldesloer Allgemeinarzt Dr. Dieter Sielmann die Klebemethode für sich. Er litt unter akuten Rückenbeschwerden. „Man kann sich kaum meine Verwunderung vorstellen, als ich nach wenigen Tagen schmerzfrei war.“ Der Mediziner forschte, testete und entwickelte die Ursprungs-Anwendung weiter.

Statt nur die Muskeln zu behandeln, kümmerte er sich auch um Akupunkturpunkte, den Lymphfluss im Körper, die Stimulierung der Nerven. Sielmann entwickelte eine eigene Therapieform: das Medi-Taping.

Jürgen Jung, Ergotherapeut aus Altona: „Seitdem wir mit den Klebebändern arbeiten, haben wir schon großartige Erfolge erzielt.“ Jung behandelt in der Praxis „Elke Post“ damit u. a. Schlaganfallpatienten, Hexenschuss-Geplagte und Migräne-Opfer. Für jedes Leid gibt es bestimmte Klebemuster: Bei Lendenwirbelproblemen wird in den unteren Rückenbereich eine Art Stern angebracht.

Die Pflaster sind allergiegetestet, müssen mindestens eine Woche auf der Haut bleiben. Man kann damit duschen, die Beweglichkeit wird nicht eingeschränkt. Die Krankenkassen tragen die Kosten nicht, preislich geht es mit fünf Euro für ein kleines Pflastermuster los, ein großes liegt bei 15 bis 20 Euro.

Und was sagen unabhängige



Rückenschmerzen ade! Maria Tieben (25) lässt sich von Ergotherapeut Jürgen Jung (46) mit Medi-Tapes gesund kleben.

Mediziner zum Medi-Tape? Dr. Gero Dau, Orthopäde aus Neugraben: „Grundsätzlich ist es eine gute Sache. Diese Behandlung gehört aber in die Hände eines erfahrenen Fachmanns, zu Hause sollte man sich nicht

selbst bekleben, ein falsch angebrachtes Klebeband kann zu Stauungen führen.“ **PAULA ORTIZ** Medi-Tapes werden von vielen Physiotherapeuten geklebt, z. B. Praxis Elke Post, Max-Brauer-Allee 62-64, Altona, Tel. 38 61 62 62